

DUE DILIGENCE BERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

NACH DEN RICHTLINIEN DES RJC COP

Als zertifiziertes Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC) verpflichten wir uns die im Code of Practice (COP) vorgegebenen Standards einzuhalten. Der COP steht für eine ethisch verantwortungsbewusste, umweltfreundliche und nachhaltige Geschäftspraxis in der Lieferkette von Gold, Platingruppenmetallen und Diamanten.

Um die Einhaltung der Richtlinien zu garantieren haben wir in Anlehnung an die OECD-Due Diligence einen Due-Diligence-Prozess implementiert.

Die Standards für Unternehmen der Lieferkette Edelmetalle und Diamanten sehen auch eine zu veröffentlichen Berichterstattung über die Sorgfaltspflicht vor.

MANAGEMENTSYSTEM DES UNTERNEHMENS

1 Lieferkettenpolitik

Unsere Lieferkettenpolitik bzgl. der verarbeiteten Edelmetalle und Diamanten wurde auf unserer Homepage unter www.gerstner-trauringe.de/ueber-uns/nachhaltigkeit-bei-gerstner veröffentlicht.

2 Management und Verantwortlichkeiten

Der Due-Diligence-Prozess wurde implementiert, die Verantwortlichen wurden festgelegt. Ein entsprechendes Firmendokument wurde erstellt. Ziel ist die erforderliche Sorgfalt bei der Auswahl sowie Überwachung der Lieferketten walten zu lassen. Anlässlich der Rezertifizierung wurden die Verhaltensregeln der Lieferanten angepasst sowie die entsprechenden KYC-Unterlagen aktualisiert.

3 Internes Kontrollsystem

Es wurde ein Kontrollsystem mit entsprechenden Zuständigkeiten implementiert, die Verantwortlichen benannt.

ERMITTLUNG UND BEWERTUNG VON RISIKEN ENTLANG DER LIEFERKETTE

Sämtliche Lieferanten aus der Edelmetall- und Diamantlieferkette haben unseren Verhaltenskodex unterschrieben, sowie das KYC-Formular ausgefüllt und ihre wirtschaftlich Berechtigten genannt.

Unsere Lieferkettenpolitik haben wir aus unserer Homepage veröffentlicht.

In einer Risikoanalyse wurden Maßnahmen festgelegt, die die Überprüfung und Überwachung unserer Geschäftspartner regeln. Die Verantwortlichkeiten wurden festgelegt. Sollten Verstöße gegen die OECD-Due-Diligence festgestellt werden, werden entsprechende Untersuchungen eingeleitet und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen, die eine Aussetzung oder gar Beendigung der Geschäftsbeziehung zur Folge haben können.

Darüber hinaus legen wir Wert auf langjährige und intensive Geschäftsbeziehungen zu einem überschaubaren konstanten Lieferantenkreis.

Im Berichtszeitraum wurden keine Warnzeichen („red flags“) festgestellt, daher besteht aktuell kein Handlungsbedarf bzgl. der Risikoeindämmung.

KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

Sämtliche Maßnahmen und Prozesse unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung mit dem Ziel der Verbesserung.